

# Heidelberg

## Nachrichten

Das Kundenmagazin  
Seit 1930 • Ausgabe 261 • 2007

### **NUR SCHAFE UND BERGE?**

Jon & Chris aus Neuseeland bieten  
viel mehr als klassische Klischees

### **DIE MANNSCHAFT IST DER STAR**

Mit den Star-Komponenten  
lässt sich nicht nur Geld sparen

### **DUBLIN**

Der Reisetipp für Bücherfreunde

**HEIDELBERG**

Druckereileiterin Petra de Boer genießt einen alkoholfreien Cocktail. Anregungen zum Selbermixen finden sich auf den Folgeseiten.

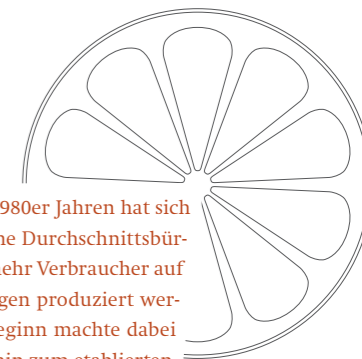


ALKOHOLFREIES DRUCKEN

# Kein Tropfen zu viel ...

..., denn auch ohne Alkohol lassen sich die Sinne angenehm stimulieren: Die niederländische Druckerei Ecodruckers hat eine Printmaster PM 74 mit Ecocolor Feuchtwerk erfolgreich im Einsatz. Erfolgreich, weil die Druckqualität stimmt, die Kunden den Einsatz für den Umweltschutz mit einer erhöhten Nachfrage belohnen und natürlich, weil die Umwelt gewinnt.

Müsli im Bart, ausgefranste, verfilzte Pullover und offene Sandalen.



Das Klischee des frühen Öko-Freaks aus den 1980er Jahren hat sich in viele Köpfe eingebrannt. Inzwischen sind aber auch zahlreiche Durchschnittsbürger für das Thema Umweltschutz sensibilisiert. Und da immer mehr Verbraucher auf Produkte Wert legen, die unter Einhaltung ökologischer Auflagen produziert werden, wächst der Anteil von Öko-Erzeugnissen stark an. Den Beginn machte dabei die Nahrungsmittelindustrie: Vom ehemaligen Nischenmarkt hin zum etablierten Business finden sich heute überall Bio-Joghurte, Bio-Butter, Bio-Milch, Bio-Schokoladen, Bio-Biere und vieles mehr. „Bio“ – also biologisch produzierte Produkte mit geprüften Qualitätsstandards – lässt sich nicht nur besser vermarkten, sondern auch mit etwas höheren Margen im Markt absetzen. Auch andere Industriezweige ziehen inzwischen mit: Selbst in der Druckbranche findet eine grüne Revolution statt – wenn auch eher im Stillen und fast unbemerkt.

Petra de Boer gehört zu denjenigen, die diese Revolution vorantreiben. Den verfilzten Pullover sucht man bei ihr zwar vergeblich, aber auf Müsli steht die Geschäftsführerin der gleichnamigen Druckerei durchaus – ebenso wie auf alkoholfreie Cocktails: „Von denen ohne Alkohol kann man schließlich umso mehr genießen“, merkt sie lachend an. Im niederländischen Nieuwkoop, inmitten einer herrlichen Umgebung und noch dazu in einem Land, das traditionell von Mutter Naturs Gaben lebt, ist der Umweltschutz-Gedanke tief verankert. „Umweltschutz geht jeden an. Deshalb darf man diesbezügliches Engagement auch nicht immer nur von anderen fordern. Stattdessen sollte jeder etwas in seinem eigenen Umfeld zu Gunsten der Umwelt tun“, ist Petra de Boer überzeugt.

Gesagt, getan: Als die Zweifarben Speedmaster SM 74 der Druckerei nach acht Jahren fast 85 Millionen Bogen auf dem Zählerstand hat und eine Neuinvestition sinnvoll erscheint, wird der niederländischen Druckereileiterin die Printmaster PM 74 mit einem Ecocolor Feuchtwerk angeboten. Die Geschäftsführerin überlegt nicht lange und greift sofort zu. „Grundsätzlich gibt es in vielen Ländern bereits gesetzliche Richtlinien sowie Richtwerte, die klar regeln, wie viel Abgase und Dämpfe einem Mitarbeiter zugemutet werden dürfen. Aber selbst wenn diese nicht vorliegen oder keiner die Einhaltung überwacht, sollte man die Gesundheit der eigenen Mitarbeiter erhalten – schließlich steckt in ihnen Know-how, das für den Betrieb wichtig ist“, findet Petra de Boer. Dies war zu Beginn ihre Hauptmotivation für die Investition in die Printmaster PM 74 mit Ecocolor. ▶



## Erdbeerstar

### Zutaten pro Cocktail

- 1 kleine Banane
- 1 Kiwi
- 100 g Erdbeeren
- 150 ml Apfelsaft

### Zubereitung

Alles ab in den Mixer und so lange zerkleinern, bis keine Stückchen mehr da sind. Am besten eiskalt genießen!



„Unsere Printmaster PM 74 ist speziell für den Druck ohne den Einsatz von Isopropanol (IPA) oder, salopp gesagt, von Alkohol entwickelt und erfüllt bei uns im Unternehmen eine wichtige Funktion“, betont die Geschäftsfrau mit Weitblick.

Als die Maschine 2004 installiert wird, ahnt im beschaulichen Nieuwkoop noch niemand, welchen Boom diese umweltschonende Technik einmal auslösen wird. Ermutigt durch den erfolgreichen Verzicht auf IPA, beginnt Petra de Boer, über weitere Umweltschutzmaßnahmen nachzudenken. Dazu gehören zum Beispiel „ökologisch wertvolle“ Beratungsdienstleistungen für die Druckereikunden – etwa, indem sie ihre Geschäftspartner für die Nutzung von Papieren aus nachhaltig-ökologischem Anbau begeistert. „Die Kunden sind sogar bereit, Mehrkosten in Kauf zu nehmen, wenn dadurch etwas Gutes für die Umwelt herauskommt und sie sicher sein können, dass für das Papier ihrer Verpackungen kein Urwald gerodet wird“, sagt Petra de Boer. Inzwischen setzt die Druckerei sogar Bio-Farben ein, die nicht auf Mineralölbasis hergestellt sind, und rührt sie im eigenen Hause an.

„Die Investition in Ecocolor ist eine in die Zukunft. Wenn immer mehr Kunden nach Bio-Produkten im Supermarkt verlangen, wird die Nachfrage auch in anderen Industriezweigen nicht lange auf sich warten lassen“, ist Petra de Boer überzeugt. Dabei spricht sie aus Erfahrung: Seit sich die Druckerei dem Umweltschutz verschrieben hat und sich im vergangenen Jahr sogar in die „Ecodruckers“, zu Deutsch: Ökodruckerei, umtaufte, konnten gut 20 Prozent mehr Kunden – überwiegend durch Mundpropaganda – hinzugewonnen werden. Tatsächlich hat sich der 16-Mann-Betrieb in kurzer Zeit von einer Regionaldruckerei zu einem echten Geheimtipp der Niederlande entwickelt. Inzwischen bedienen die Ecodruckers namhafte internationale Kunden im ganzen Land und produzieren heute sogar zweischichtig. Ein eigenes Label für die unter ökologischen Gesichtspunkten produzierten Druckerzeugnisse wird von vielen Kunden eingefordert und schmückt daher eine große Zahl der Druckprodukte aus dem Haus der Ecodruckers.



### Raspberry Cream

#### Zutaten für 4 Cocktails

- 1 Dose Kokosmilch
- 300 ml Himbeersaft
- 300 ml Ananassaft
- 50 ml Zitronensaft
- 100 g Himbeeren
- 2 EL Ananasstücke
- 1 Kiwischeibe
- 1 Cocktailkirsche
- Eiswürfel

#### Zubereitung

Zutaten in einen Mixer geben, so lange mixen, bis alles cremig ist. Kann nach Belieben mit gefrorenen Himbeeren oder gefrorenen Ananasstückchen verfeinert werden. Mit der Kiwischeibe und der Cocktailkirsche dekorieren.



### Pina Colada

#### Zutaten pro Cocktail

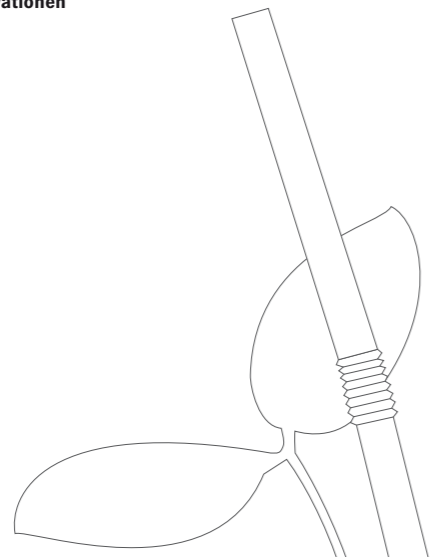
- 2 cl Sahne
  - 4 cl Kokosmilch
  - 16 cl Ananassaft
  - 1/4 Scheibe Ananas
  - Eiswürfel
- Zubereitung**  
Sahne, Kokosmilch, und Ananassaft im Shaker gut durchschütteln, danach in ein großes Glas mit einigen Eiswürfeln geben. Mit der Ananasscheibe garnieren.



Als einziger Hersteller bietet Heidelberg ein komplett neu entwickeltes Feuchtwerk an, mit dem nicht nur alkoholfrei, sondern auch perfekt gedruckt werden kann. Also ohne jede Einschränkung der Druckqualität. Wie funktioniert nun das Ecocolor Feuchtwerk an der Printmaster PM 74? Dieses Feuchtwerk arbeitet mit farbführenden Walzenoberflächen. Durch das Einemulgieren des Wassers in die Farbe werden mikroskopisch feine Wassertropfen erzeugt. Das stellt eine schnelle und stabile Farb-/Wasserbalance sicher, führt zu einer reduzierten Anlaufmakulatur und ermöglicht hohe und kontrastreiche Druckergebnisse. Eine motorisch gesteuerte Tauchwalze sichert den exakt definierten und gleichmäßigen Feuchtmittelfilm bei jeder Druckgeschwindigkeit.

„Die Umstellung von der Zweifarben Speedmaster SM 74 auf die Vierfarben Printmaster PM 74 gelang uns problemlos“, berichtet Drucker Martin van Stokhem. Lediglich auf eine Eigenheit der neuen Druckmaschine musste sich der Betrieb einstellen: Beim alkoholfreien Druck entfällt die entfettende Wirkung des Alkohols im Feuchtmittel. Dadurch werden z.B. ölige Waschmittelrückstände oder auch kleine Farbpartikel nicht mehr weggespült. „Waschvorgänge müssen daher sehr sorgfältig vorgenommen werden“, meint Martin van Stokhem.

Was bedeutet der Verzicht auf Alkohol in Zahlen? An einer konventionellen Printmaster PM 74-4 werden je Woche rund 120 Liter Feuchtmittel eingesetzt. Der Alkoholeinsatz von gut zehn Prozent zuzüglich der etwa fünfprozentigen Verdunstung entspricht einem Verbrauch von etwa 18 Litern IPA. Bei Kosten von etwa 1,20 Euro je Liter in Europa wären dies 21,60 Euro Ersparnis je Woche. Bei einem Einschichtbetrieb summieren sich die Gesamteinsparungen demnach auf rund 1.050 Euro pro Jahr. ▶

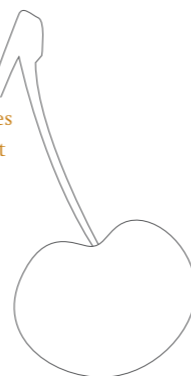


Da das Feuchtwasser beim alkoholfreien Drucken schneller verschmutzt, muss es häufiger gewechselt werden. Normalerweise ist das, je nach Auftragslage und Art der Jobs, alle drei bis vier Monate notwendig. Mit alkoholfreiem Druck spätestens alle vier Wochen. Zudem ist eine Farbwerktemperierung von Vorteil. „Die Einsparungen beim Alkohol werden somit schnell wieder kompensiert. Aber der Mehraufwand für alkoholfreies Drucken ist beim Ecocolor Feuchtwerk geringer als bei den von anderen Herstellern erhältlichen Systemen. Und unter dem Strich bleibt trotzdem eine verbesserte Umweltbilanz sowie eine verbesserte Druckqualität stehen“, so Martin van Stokhem.

Die Umwälzung und Filterung des Feuchtmittels leistet das Feuchtmittelumwälz- und -kühlgerät. Möglich ist damit bei Bedarf auch eine Temperierung des Feuchtmittels. Dadurch werden konstante Verhältnisse im Feuchtwerk erreicht und die Filterfunktion des Feuchtmittels erhöht sowie ein stabiler Druckprozess ermöglicht.

Die Pluspunkte von Ecocolor sind eine Reduzierung der Alkoholemissionen auf null und damit eine umweltfreundlichere Produktion der Drucksachen. „Vor allem bietet uns der Druck ohne Alkohol einen stabilen Fortdruck, eine hohe Druckqualität sowie ein brillanteres Druckbild wegen der optimalen Punkt wiedergabe“, ist Drucker van Stokhem überzeugt. Und schließlich kann er mit der Erfahrung von bereits über 29 Millionen produzierten Bogen auf seiner Printmaster PM 74 aufwarten.

„Mit der Umweltzertifizierung und einem Bio-Label lassen sich bestehende Kunden leichter an die Druckerei binden – aber vor allem auch leichter neue Kunden akquirieren“, ist Petra de Boer überzeugt und berichtet weiter: „Immer mehr Kunden verlangen gezielt nach solchen Zertifizierungen beziehungsweise umweltfreundlichen Druckergebnissen.“ Für die Niederländerin ist klar: Auch die nächste Druckmaschine muss mit Ecocolor ausgestattet sein. Und das soll nicht mehr so lange dauern, wünscht sich Martin van Stokhem, denn für die stark wachsende Zahl der Aufträge wird dringend Verstärkung gebraucht – schließlich muss man auch noch dem Namen der Stadt gerecht werden, „Nieuwkoop“ heißt übersetzt schließlich „Neukauf“.



### Tropical Icedream

#### Zutaten für 2 Cocktails

- 1 Tasse Ananassaft
- 1 Tasse Orangensaft
- 1 Tasse Maracujasaft
- 2 cl Grenadinesirup
- 2 Kugeln Zitroneneis
- 1 Zitronenspalte

#### Zubereitung

Die drei Säfte, den Grenadinesirup und das Zitroneneis kräftig mixen. Dann in dekorative Gläser füllen, mit der Zitrone garnieren und genießen.



### Was spricht für alkoholfreies Drucken?

#### Die wirtschaftlichen Gründe

- Kostenvorteile (kein Verbrauch, keine Lagerung, keine Entsorgung des IPA)
- Je nach Land: Zugang zu Fördermitteln, Steuerermäßigungen bei Neuinvestitionen bzw. günstige Finanzierungsbedingungen
- Chancen der Bindung umweltbewusster Kunden
- Imagegewinn für das Unternehmen
- Öko-Zertifizierung

#### Die ökologischen Gründe

- Verbesserte klimatische Bedingungen im Drucksaal
- Nachhaltige Produktion
- Geringere Geruchsbelästigungen
- Reduzierte Brand- & Explosionsgefahr

#### Daten & Fakten

Ecodruckers  
 Handelsweg 2–4  
 2421 LP Nieuwkoop  
 Niederlande  
 Tel.: +31-(0)-172-52 00-20  
 Fax: +31-(0)-172-57 45-02  
 www.ecodruckers.nl

[www.heidelberg.com/hd/PrintmasterEcocolor](http://www.heidelberg.com/hd/PrintmasterEcocolor)

